

für die Droschkenführer, welche auf ihren Stationsplätzen nach Gefallen erscheinen und selbige beliebig wieder verlassen können, der doppelte Fahrpreis aa., bei Fuhren innerhalb des Stadtbezirks, das ganze Jahr hindurch, erst nach Abends 10 Uhr, bb., bei Fuhren außerhalb des Stadtbezirks dagegen, wie für die Fiaces, im Mai bis Sept. nach Abends 10 Uhr, und im Oct. bis April nach Abends 1/2 10 Uhr eintritt. — Demnächst ist den Droschkenführern vergönnt, gegen einen durch besondere Vereinbarung festzusetzenden Preis, nach allen außerhalb des Stadtbezirks gelegenen Orten, wohin die Fiaces nicht fahren dürfen, Fuhren anzunehmen, ebenso von einem der in umstehender Tabelle genannten Orte nach dem Andern zu befördern, auch da oder dort länger, als 20 Minuten unbestellt zu verweilen. — Außerdem haben die Droschkenführer sämtliche umstehend erwähnte, in Bezug auf Trinkgelts-Verbot, Beginnen der Fahrt, Freifahrt des Bestellers, Minderpreis für Kinder, begabtes Warten, Vergütung wegen Koffers ic., Aufnehmen der Fahrgäste und Befördern derselben im kurzen Trabe, den Fiacesführern gegebenen Vorschriften durchaus ebenmäßig zu beobachten. —

Beschwerden wider die Fiaces- oder Droschkenführer sind mit Angabe der Nummer ihres Wagens bei dem Herrn Rathssactuar Meckler anzubringen.

T. Sänfenträger.

(Im Erdgeschoße des Stockhauses, Raschmarkt 3.)

Diese zur Bequemlichkeit des Publikums errichtete und unter obrigt. Aufsicht stehende Anstalt besteht aus 10 Sänften, 20 ordentl. Trägern und 16 Gehülfen. Auch befinden sich daselbst 2 Kranken-Sänften und 2 Siechkörbe.

U. Stadt-Bibliothek.

Deputirter: Hr. Stadtrath D. Bollsaß.

Bibliothekar: Hr. Emil Wilhelm Rob. Naumann, Dr. phil. Naundörfchen 11. Siehe Nikolaighymnasium.

Secretair: Hr. D. phil. Heinrich Brandes. Querstraße 30.

Observator u. Castellan: Hr. Johann Gottfried Quasdorf. Neumarkt, Gewandhaus.

Bibliothekar d. Böltz'schen Bibliothek: Hr. Prof. J. L. F. Flathe. Universitätsstr. 5.

Aufwärter bei derselben: Carl Frdr. Hallfter. Gerichtsweg 9.

Die Stadtbibliothek befindet sich in dem Locale des Gewandhauses, und wird wöchentlich drei Male, Montags, Mittwochs und Sonnabends von 2 bis 4 Uhr Nachmittags, selbst auch in den Oster- und Michaelis-Messwochen, geöffnet. — Das daselbst für die Wintermonate heizbar eingerichtete Lesezimmer steht jedem gebildeten Leser zum Gebrauche offen, jedoch unter Beobachtung der diesfalligen Vorschriften, welche im Bibliotheksaale und im Lesezimmer angeschlagen sind.

V. Städtisches Museum.

Deputirter: Hr. Bürgermeister D. Koch, Ritter ic.

Custos: Hr. G. H. A. Barbe. Holzg. 1.

Das Städtische Museum ist 1837 vom Leipziger Kunstverein begründet, 1848 der Stadt übergeben und seitdem durch Verwendung eines Dritttheils der Netto-Einnahme des Kunstvereins und durch reiche Schenkungen von Kunstfreunden, namentlich des Hrn. Consul H. Schletter, vermehrt worden. Es wird zur Zeit vom Directorium des Kunstvereins verwaltet, ist für Jedermann Sonntags von 11—3 Uhr, Mittwochs und Freitags von 10 bis 3 Uhr geöffnet; außer diesen Tagen ist der Eintritt Mont., Dienst. u. Donnerst. in den Stunden 10 bis 3 nur gegen Karten, welche für die Person à 5 Ngr. im Museumsgebäude zu erhalten sind, gestattet, während Sonnabends das Museum geschlossen bleibt.

W. Musikwesen.

Deputirte: Hr. Vice-Bürgermeister Berger.

- Stadtrath D. Bollsaß.

- D. Lippert-Dähne.

Kirchen- und Stadtmusik.

Direktor: Hr. D. Moriz Hauptmann, Ritter ic. S. Thomasschule.

Concertmeister: Hr. Ferd. David. Querstr. 26. Stadt-Orchester.

Violino 1: Hr. Concertmeister David. Querstraße 26.

- Concertmstr. Rahmund Dreyschok. Weststr. 20.

- E. Röntgen. U. d. Pleiße 2, 3. Abtheil.

- Heinr. v. Inten. Windmühlensstr. 48.

- Mertke. Brühl 31.

- Haubold. Pleißenburg.

- Johannes Rauch. An der Pleiße 6.

Violino 2: Hr. Moriz Ghold. Klengel. U. d. Pleiße 2, 3. Abtheil.

- F. R. Sipp. U. Täubchenweg 3.

- Fr. Grenser. Neue Str. 13.

- J. G. Hauschild. Frankf. Str. 18.

- Carl Deser. Holzg. 1.

- Lottmann. Petersstr. 18.

Viola: Hr. Frdr. Herrmann. Kl. Fleischberg. 18.

- Otto Hunger. Gerberstr. 6.

Violincello: Hr. Frdr. Grützmaier. Mittelstraße 25.

- Carl Wittmann. Reudnitz. Straße 18.

- Leopold Grützmaier. Mittelstr. 20.

C.-Baß: Hr. Ottom. Bachhaus. Hainstraße 18.

- E. Storch. Hainstr. 18.

- Christian Wetzell. Hainstraße 18.